

Kleine Klimaschützer unterwegs

Grüne-Meilen-Aktion: 2017 haben in Bayreuth und dem Landkreis nur sieben Kindergärten oder Grundschulen mitgemacht

BUCHAU/BAYREUTH
Von Klaus Altmann-Dangelat

Der evangelische Kindergarten (und hoffentlich noch viele andere Einrichtungen) macht in dieser Woche beim Projekt „Kleine Klimaschützer unterwegs“ mit. Hoffentlich deshalb, weil im vergangenen Jahr die Teilnahme doch zu wünschen übrig ließ.

„2017 haben in der Stadt Bayreuth und dem Landkreis nur sieben Kindergärten oder Grundschulen mitgemacht.“ Das teilt Sabine Rüska, die das Projekt im Landratsamt betreut, mit. Wie viele es in diesem Jahr sein werden, könne sie nicht abschätzen, weil die Teilnehmer keine Rückmeldung geben. „Das sehen wir erst, wenn das Jahr abgeschlossen ist und die Sammelalben der Kinder eingetroffen sind. Alljährlich werden etwa 150 Einladungen verschickt, so Rüska.

„Im vorigen Jahr gab es leider keine Teilnehmer aus dem Raum Pegnitz.“ Auf die Frage, woran das liegen könnte, meint die Klimaschutzmanagerin nur: „Die Kindergärten bekommen das Jahr über viele Angebote.“

Bernd Rothammel, der Leiter Klimaschutzmanagements, hat genaue Zahlen: Im vergangenen Jahr machten 723 Kinder mit, die 16 331 Grüne Meile zusammenbekamen.

Darum geht es: Während einer Aktionswoche unter dem Motto „Kleine Klimaschützer unterwegs – gemeinsam



Buchauer Kindergartenkinder unterwegs in der Natur. Nun können sie Grüne Meilen sammeln. Foto: Archiv/Kindergarten

REGIONALE PREISVERLEIHUNG AM 22. NOVEMBER

Die Teilnahme an der Aktion ist noch bis Oktober möglich, so Sabine Rüska. Denn auch im Herbst mache das Projekt Sinn, „von ein bisschen Regen sollte man sich

nicht abhalten lassen“. Die Sammelalben der Kinder werden anschließend in Bayreuth ausgewertet. Dort findet am 22. November auch die regionale Preisverleihung statt. kad

um die Eine Welt“ bringt jeder umweltfreundlich zurückgelegte Weg – zu Fuß, mit dem Roller oder Rad, per Bus oder Bahn – eine Kindermeile (unabhängig von der Weglänge) für das Kindermeilen-Sammelalbum. Weltweit beteiligen sich Kinder, die Alltagswege (zum Bei-

spiel den Schulweg) klimafreundlich zurückgelegt haben. Das Klima-Bündnis der europäischen Städte präsentiert das weltweite Engagement der Kinder in Form von sogenannten „Grünen Meilen“ auf der jährlich stattfindenden UN-Klimakonferenz.

Bewusstsein für Klimaschutz bei Kindern schärfen

Die Region Bayreuth ruft jedes Jahr Grundschulen und Kindergärten auf, das Bewusstsein für Klimaschutzveränderungen bei Kindern zu schärfen und sich an dem Projekt zu beteiligen. Ziel der Kampagne ist es, Kinder zu befähigen, ihre Alltagswege selbstständig und umweltschonend zurückzulegen, Regionalität zu begreifen und Energie-sparpotenziale zu erkennen.

„Durch die spielerische Auseinandersetzung mit den Themen Nachhaltigkeit, Klima, Verkehr, Regionalität und Energiesparen sollen Kindergarten- und Grundschulkindern (und deren Eltern) ihr Bewusstsein für eine klima- und umweltschonendere Mobilität und Lebensweise steigern“, so die Ankündigung auf der Internetseite der Region Bayreuth.

Mit dem Sammeln der Grünen Meilen werde der eigene Beitrag zu einer nachhaltigeren Mobilitätsgestaltung „fassbarer“, ein bisheriges umweltfreundliches Mobilitätsverhalten honoriert und ein Gefühl der Gemeinsamkeit zwischen den Kindern hergestellt.

Vier Einser-Schüler in Ebermannstadt

EBERMANNSTADT. 113 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Fränkische Schweiz (GFS) haben ihr Abiturzeugnis in der Tasche. Die vier Besten, Elena Kohlmann, „Mathegenie“ Fabian Brütting, Daniel Farrenkopf und Julian Windeck meisterten das Abitur mit glatten Einsen.

Daneben legten zwölf weitere Abiturienten Notenschnitte von 1,2 bis 1,5 hin. Schulleiter Erhard Herrmann freute sich außerdem über den starken Auftritt der jungen Männer in diesem Jahrgang: „Nach Jahren mit weiblichem Überhang waren es diesmal mehr männliche Prüflinge.“ Nachdem die Schulabgänger an der Stadtpfarrkirche bunte Luftballons steigen ließen, wurden sie in der Stadthalle mit einem Sektempfang begrüßt.

Bürgermeisterin Christiane Meyer riet den Abiturienten, „das Zeugnis als Eintrittskarte in die Welt“ zu betrachten. Welcher Weg zu gehen wäre, sei bei über 2000 Berufen und 19 000 Studiengängen heute unübersichtlicher denn je. Doch riet sie ihnen: „Hört nicht auf das, was andere vorsehen, sondern zieht los und probiert aus, was euch begeistert. Es ist das Privileg der Jugend, die Zukunft zu gestalten.“ red



Jubelkonfirmation in Schnabelwaid

SCHNABELWAID: Bei der Jubelkonfirmation der evangelischen Kirchengemeinde erinnerten sich 22 Personen an ihre Konfirmation. Pfarrerin Nicole Pe-

ter verkündete in der Predigt: „So wie der Körper Brot und Milch braucht, benötigt die Seele Gottes Wort. Gott teilt sein Wort und seinen Segen reichlich

und kostenlos aus. Bei ihm findet unsere Seele Ruhe.“ Nach dem Gottesdienst traf man sich zum geselligen Beisammensein. Foto: red

Motorradfahrer bei Unfall verletzt

REUTH. Ein schwerer Unfall ereignete sich am Wochenende auf der B 470 in Höhe des Schweizer Kellers. Ein 22-jähriger Motorradfahrer wurde dabei schwer verletzt.

Der Unfall ereignete sich am Samstagmittag, als ein 61-jähriger Chrysler-Fahrer vom Parkplatz des Schweizer Kellers nach links auf die B 470 einbiegen wollte. Dabei habe er den von links kommenden Motorradfahrer übersehen, der einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern konnte, so der Polizeibericht.

Das Motorrad prallte in die hintere linke Fahrzeugseite des Chryslers. Durch den heftigen Aufprall wurde der 22-Jährige schwer verletzt. Er wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik gebracht. Auch der 61-jährige Autofahrer wurde leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 13 000 Euro.

Zur Klärung des Unfallhergangs und der Unfallursache wurde ein Gutachter hinzugezogen. Die beteiligten Fahrzeuge wurden sichergestellt und von einem Abschleppdienst von der Unfallstelle geborgen. Auch der Rettungshubschrauber war zum Unfallort geflogen. red

— Anzeige

Der nächste

BLICKPUNKT HOLLFELD

erscheint am Freitag, 13. Juli 2018
Annahmeschluss: Mittwoch, 04. Juli 2018

Anzeigenberatung: Siegmund Dietel
Telefon 0921 294-138 oder 0172 8403935
E-Mail: siegmund.dietel@nordbayerischer-kurier.de

betten mayer
Alles rund ums Bett

Bettenreinigung
Innerhalb 1 Stunde
nach tel. Vereinbarung

Kissen 9,- Mo./Mi./Do.
Oberbett 20,- 09241/2476
Steppbett 23,-
Galgengasse 6, Pegnitz

Gasthof-Pension „Zur Linde“
Finstermühle 28 • 91284 Neuhaus
Telefon 0 91 56/2 49 • www.landgasthof-zurlinde.de

- reichhaltige, fränkische Küche
- hausgemachtes Gebäck und Kuchen
- Wintergarten mit Burgturm
- große Porzellansammlung

Wir freuen uns auf Sie Familie Winter
www.burenzucht-winter.com

Frische Rührlin!
Am Freitag, den
6. Juli 2018, ab 9 Uhr
Hofladen Hedelmühle
Telefon: 09246 / 376
www.hedelmuehle.de

Redaktion Pegnitz
Tel.: 09241 980-16 • Fax: 09241 980-20
kurier.pegnitz@nordbayerischer-kurier.de

„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“

Marie von Ebner-Eschenbach

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Tel.: 0800/50 30 300 (gebührenfrei)
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00
BIC GENO DE 31 GLS

www.sos-kinderdoerfer.de

Leserbrief faxen oder mailen?

Fax: 0921 294-160 • E-Mail: leserbriefe@nordbayerischer-kurier.de

Die Natur als Erbe

Ein Geschenk für die Natur

Fordern Sie die BN-Broschüre „Ein Geschenk für die Natur“ jetzt kostenlos an:
Claudia Ciecior
Tel. 0941/297 20 34

Bund Naturschutz in Bayern e.V.